



CALL FOR PAPERS

„BÜRGERSCHAFT, MOBILITÄT, MIGRATION“

Workshop für (Post-)Doktorand/innen

Mittwoch, den 27. April 2016
Universität Konstanz

Viel zu selten haben Vertreter/innen des wissenschaftlichen Nachwuchts die Möglichkeit, ihre Überlegungen untereinander sowie mit etablierten Wissenschaftler/innen zu diskutieren. Diese Leerstelle möchte die Universität Konstanz durch einen Workshop zum erweiterten Themenfeld „Bürgerschaft, Mobilität, Migration“ füllen. Bis zu fünf (Post-)Doktorand/innen sollen in einem Paper eigene Thesen zur Diskussion stellen und aufgrund des Feedbacks fortentwickeln. Bewusst wurde ein breit gestecktes Rahmenthema gewählt, das Einzelbeiträge zur Unionsbürgerschaft ebenso umfasst wie Fragen des klassischen Ausländer- und Asylrechts unter Einschluss aktueller Entwicklungen. Dieses bewusst breit angelegte Rahmenthema soll möglichst vielen (Post-)Doktorand/innen die Möglichkeit zur Bewerbung geben.

Eine Bewerbung für den Workshop erfolgt mittels eines **Abstracts** von maximal 500 Wörtern (einschl. evtl. Fußnoten), das zusammen mit kurzen Angaben zum institutionellen Kontext (zugleich Promotionsthema? Betreuer/in? Mitarbeiterstatus?) bis zum **11. März 2016** via Email an tobias.klarmann@uni-konstanz.de eingereicht werden muss.

Im Anschluss erfolgt die Auswahl von fünf Referent/innen, die ihre Überlegungen bei einem Workshop am Mittwoch, den 27. April 2016 vorstellen werden (im Vorfeld der Konferenz „The Judicial Deconstruction of Union Citizenship – The Limits of Free Movement & Solidarity in the EU“). Hierfür ist im Vorfeld eine längere Version von rund 4.000 Wörtern (einschl. Fußnoten) eingereicht werden. Spätestens bis Ende Juni ist eine Endfassung von rund 6-8.000 Wörtern (einschl. Fußnoten) vorzulegen. Es wird angestrebt, dass alle Papers der Workshopteilnehmer/innen, auch aufgrund des Feedbacks, am Ende eine Qualität besitzen, die eine Veröffentlichung im Tagungsband möglich machen.

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierende aus dem Fachbereich der Rechtswissenschaft, aber auch an Bewerber/innen aus anderen Disziplinen, deren Arbeit einen inhaltlichen Bezug zu Rechtsfragen besitzt. Im Fall einer Zusage werden die Fahrtkosten nach Rücksprache ebenso übernommen wie die Kosten für Unterbringung in Konstanz.

Mit der Einreichung eines Vorschlages erklären Sie Ihren Willen an dem Workshop teilzunehmen. Wir bitten Sie, nur dann Vorschläge einzureichen, wenn Sie bereit und in der Lage dazu sind, Ihren Beitrag bis zur Tagung fertigzustellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: tobias.klarmann@uni-konstanz.de.